

PROMENADE

LEBEN IM OLDENBURGER MÜNSTERLAND · WINTER 2024

1. Rotary Charity Ball „Let's celebrate special moments“
Winter Fashion Shooting auf dem Rittergut Falkenhardt
Promenade Outdoorerevent feiert Premiere



**HOCHZEIT
SPEZIAL** 58

Lesen Sie spannende Geschichten
über die neuesten Hochzeitstrends

Reportage OM Story

- 06 Hochzeitsplanerin:
Welche Trends sind bei Hochzeiten
aktuell angesagt?
- 08 Traurednerin: „Ich mache das mit Herzblut.“

Auf einen Kaffee mit & Kolumne

- 10 „Ein bisschen von mir persönlich“:
Silke Lindt von markenfest.de
- 11 Sag niemals nie

Rückblick

- 13 Wintermarkt Hof Kock
- 14 Feiern und Gutes tun

Fashion & Beauty

- 20 Das Mode-Shooting mit Fotografin
Olivia Delgas auf dem Rittergut Falkenhardt
- 36 Aktuelle Modetrends für den Winter

Essen & Trinken

- 48 Fischsommelier Jonas Hönemann

Hochzeit spezial

- 47 Mehrtägige und nachhaltige
Hochzeiten für 2025

Spezial aus der Heimat

- 76 Unternehmen aus dem
Oldenburger Münsterland



Auf einen Kaffee mit

**Silke Lindt, Cloppenburg,
Gründerin von markenfest.de**



» Silke Lindt geht mutig ihren Weg. (Foto: Lindt)

„Ein bisschen von mir persönlich“ – mit diesem Slogan fasst die Cloppenburgerin Silke Lindt vom Onlineshop markenfest.de ihr Angebot zusammen. Und genauso sieht es auch von außen aus: bequemer Schnitt, freche Farbkombinationen – all das ist Silke Lindt wichtig und all das zeichnet auch ihre Mode aus. Die Erfolgsgeschichte der zweifachen Mutter klingt fast zu schön, um wahr zu sein.

Frau Lindt, Sie haben schon vor 10 Jahren im Alleingang den Onlineshop markenfest.de gegründet. Wie kam es dazu?

Silke Lindt: Ich war damals als Begleitung viel auf Reitturnieren mit meiner Tochter unterwegs. Sie hatte Spaß an ihrem Hobby und ich musste die Zeit totschiessen. Dabei habe ich immer über das fehlende Angebot für Eltern geärgert, die auf den Turnieren manchmal ihr ganzes Wochenende verbrachten. Und da ich mich schon immer für Mode interessierte und auch schon im Modebereich beschäftigt war, kam eins zum anderen: Schnell hatte ich ein Sortiment an Damenbekleidung zusammen – alles Stücke, die ich selbst auch toll fand – und stellte es Woche für Woche aus. Mit einem

Pagodenzelt war ich auf Landpartien, großen Reitsportveranstaltungen und Messen in ganz Deutschland unterwegs und hatte meine Lieblingsstücke dabei. Ganz normale Damenmode, die mir selbst gefiel und die ich für diesen Zweck eingekauft hatte.

Wenn Sie heute zurückblicken: Wie liefen die ersten Jahre?

Silke Lindt: Scheinbar hatte ich genau den Nerv der Zeit getroffen und hatte an meinem Stand mächtig Zulauf. Die Frauen mochten meine Art von Mode. Und da man mir bei der IHK riet, in dem Metier auch einen Online-Shop zu haben, bauten wir quasi nebenbei einen kleinen, aber feinen Online-Shop auf. Und das erwies sich schnell als gute Idee, denn auch die Kundinnen, die wir auf den Veranstaltungen trafen, fragten danach.

Und was geschah dann?

Silke Lindt: Ich merkte schnell, dass man nicht dauerhaft „auf zwei Hochzeiten tanzen kann.“ An 35 Wochenenden im Jahr auf Veranstaltungen unterwegs sein und einen

Online-Shop professionell betreuen, ließ sich nicht vereinen. Und an diesem Punkt der Geschichte brach die Pandemie aus. Alle Veranstaltungen fielen plötzlich aus und ich hatte Zeit, mich mit Leidenschaft und Herzblut um meinen Online-Shop zu kümmern. Mein Glück zu diesem Zeitpunkt war, dass man den Shop schon kannte. Da sich zu vielen meiner Kundinnen schon ein Vertrauensverhältnis entwickelt hatte, hielten sie mir und meiner Mode die Treue – und das jetzt schon einige Jahre.

Ihr Shop heißt „markenfest“. Was ist die Bedeutung hinter diesem Namen?

Silke Lindt: Ganz einfach: Der Shop ist „ein Fest für die Marken“. All das, was mir gefällt, findet den Weg in den Shop.

Wie funktioniert markenfest.de und welche Philosophie steckt dahinter?

Silke Lindt: Grundsätzlich gilt: Ich biete nichts an, was mir persönlich nicht gefällt. Das muss auch so sein, weil ich ja alle Sachen selbst anziehe, um mich damit zu fotografieren. Und Teil zwei des Einkaufs-

erlebnisses mit mir ist der persönliche Kontakt zu den Kundinnen. Viel geschieht auch über Instagram, was mir richtig viel Spaß macht. Sie schreiben mich an und lassen sich von mir beraten. Bei jeder Bestellung bekommen sie dann ein Geschenk mit ins Paket gelegt – jedes Mal ein anderes und jedes Mal ein persönliches.

Auf den Punkt gebracht, heißt das ja, dass viel über die Nähe und den persönlichen Kontakt geht?

Silke Lindt: Absolut. Und scheinbar finden meine Kundinnen meine Auswahl so gut, dass sie mir vertrauen. Gerade unsere „Emily-Blusen“ mit den besonderen und mutigen Farbkombinationen lieben unsere Kundinnen genauso wie ich. Wir verkaufen auch viele große Größen, das liegt wohl an meiner Art der Präsentation.

**Nach 10 Jahren „markenfest“:
Wie sieht Ihr Zwischenfazit aus?**

Silke Lindt: Ich liebe das, was ich tue und habe mein Hobby zum Beruf gemacht. Etwas Schöneres kann man doch gar nicht sagen, oder?

Zur Person: Silke Lindt ist in Cloppenburg geboren, 54 Jahre alt, verheiratet, 2 (mittlerweile erwachsene) Kinder. Das Thema Mode war nach ihren eigenen Worten immer schon ihr Ding. Nachdem sie einige Jahre mit ihrem Mann in Berlin wohnte, kehrte die Familie nach einer Zwischenstation in Bethen 2010 nach Cloppenburg zurück und fühlt sich hier sehr wohl. Mit ihrem Onlineshop „markenfest.de“ feierte sie vor einigen Wochen ihr zehnjähriges Bestehen.

Elisabeth Wehring